

## Wiens schönstes Mädchen Alma

### Cello en Vogue interpretierten Mahler



Foto: König

Vier mal "Cello en Vogue":  
 Anne Krickeberg, Corinna Eikmeier,  
 Krischa Weber und Marei Seuthe (v.l.).

Westhoven (kg). Anne Krickenberg, Corinna Eikmeier, Krischa Weber und Marei Seuthe sind vier Cellistinnen des Ensembles "Cello en Vogue". Den Namen könnte man mit 'modernes Cello' übersetzen. Krickeberg und Seuthe unterrichten an der Carl Stamitz Musikschule, Eikmeier kommt aus Hannover, Weber aus Hamburg dazu. Sie spielen auf englischen und französischen Violoncelli, jenen aus verschiedenen Holzarten gefertigten Holzstreichinstrumenten. "Wir beschäftigen uns mit Komponistinnen", sagt Marei Seuthe, "und weil dieses Jahr das 150. Jubiläum von Gustav Mahler ist, dachten wir uns, wir beschäftigen uns mit seiner Frau Alma. Die war berühmt, weil sie mit allen berühmten Kreativen

liiert war". Die in Wien geborene Alma Mahler lebte von 1879 bis 1964. Sie war in ihrer Jugend künstlerisch aktiv, als sie 22 Jahre alt war, heiratete sie Gustav Mahler und gab auf Wunsch ihres Mannes das Komponieren auf. Alma Mahler wurde als Femme fatale (verhängnisvolle Frau) beschrieben und begehrt. Neben Mahler war sie Ehefrau des Architekten Walter Gropius, des Dichters Franz Werfel sowie Gefährtin des Malers Oskar Kokoschka und weiterer prominenter Männer. Cello en Vogue spielen seit circa sechs Jahren zusammen. Das Konzert im Bürgerzentrum Engelshof über "das schönste Mädchen Wiens" war eine Premiere. Neben den Celli wurde auf der Singenden Säge und auf mit Wasser gefüllten Gläsern gespielt. Marei Seuthe sang zu einigen Stücken. Auch gab es Originalstimmen, unter anderem von Alma Mahler.

*Letzte Änderung: Montag, 29.11.2010 14:03 Uhr*